

Herrnhuter Losung für Mittwoch, den 25.3.2020

Losung

Wie kehrt ihr alles um! Als ob der Ton dem Töpfer gleich wäre, dass das Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! und ein Bildwerk spräche von seinem Bildner: Er versteht nichts! (Jesaja 29, 16)

Lehrtext

Alle miteinander bekleidet euch mit Demut. (1. Petrus 5,5)

Urplötzlich verstehen viele wieder, was Demut meint: Die Einsicht, dass wir doch nicht alles machen, bestimmen und beherrschen können. Ins Bewusstsein gedrungen mit dem kleinen Virus Corona. Plastisch stellt uns die Losung das „Verkehrte“ vors Auge: Die Statue widerspricht ihrem Bildhauer: Von mir und von Kunst verstehst du überhaupt nichts. Biblisch kann ich auch sagen: Der Mensch, geschaffen von Gott als sein Ebenbild, wendet sich hochnäsiger ab: Ich bin von dir nicht geschaffen und brauche dich auch nicht. Mit dieser Einstellung empfindet er sich selbst längst als den absoluten Herrn. Als die höchste Instanz. Verpflichtet nur der eigenen Intelligenz und wissenschaftlichen Erfahrungen und Erkenntnissen.

Dieses gottähnliche Menschenbild bricht gerade in Scherben - angesichts der vielen Opfer, der großen Ängste vor Verlust von lieben Angehörigen oder des Arbeitsplatzes und der enormen finanziellen Schäden. Es wäre zynisch, diese Pandemie darum als eine missionarische Gelegenheit für die Kirche zu beschreiben. Aber in unserer häuslichen Klausur wäre doch jetzt die Zeit darüber nachzudenken, wie wir alle gemeinsam das „Verkehrte“ wieder umdrehen können. Wie sehr es uns kleidet und steht, wenn wir demütig akzeptieren, dass unsere menschliche Macht begrenzt ist.

Wir als Christen und Johanniter können zudem solchen Suchenden in unserer Nähe bezeugen, dass unser Glaube an Gott, der höher ist als alle unsere Vernunft, uns Halt gibt. Weil wir darauf vertrauen, dass unser Vater im Himmel uns – seine Geschöpfe - auch in dieser Krise versteht. Er will niemanden in seinen Ängsten und Sorgen alleine lassen. Und wir können dabei vor Ort seine Helfer sein!